



Präsidium

Jana Hauer

1. Sprecherin

Jasmin Zoll

2. Sprecherin

Marie Pursch

2. Sprecherin

1 **Beschluss des Studierendenparlaments** 2 **vom 31. Januar 2025**

3 *Antragssteller*innen: Der Wendepunkt – SozialistInnen und weitere Aktive*

4 *geändert durch: Bündnis 19/Die Grünen, Die UNABHÄNGIGEN; Adrian Moser für die*
5 *Juso Hochschulgruppe an der Uni Köln*

6 **Kein Raum für den Rechtsruck – Demokratie, Menschenwürde** 7 **und das Recht auf Asyl verwirklichen.**

8 Bereits am Mittwoch, dem 29. Januar, ist auf Initiative von CDU/ CSU
9 unter Zustimmung eines Großteils der FDP und der AfD ein
10 Entschließungsantrag verabschiedet worden, der auf die Abweisung,
11 Abschiebung, Kriminalisierung und Entrechtung von geflüchteten
12 Menschen zielt.

13 Dieses Zusammengehen konservativer und rechtsextremer Kräfte
14 verurteilen wir aufs Schärfste. Das Recht auf Asyl ist ein Grundrecht und
15 steht jeder und jedem zu.

16 Die Universalität der Menschenwürde und der Menschenrechte sind
17 Konsequenzen aus dem Zivilisationsbruch der Nazis und der Befreiung
18 von Krieg und Faschismus, die umfassend und für alle verwirklicht
19 werden müssen. 80 Jahre nach der Befreiung des Vernichtungslagers
20 Auschwitz gilt dies gerade für das Recht auf Asyl: Millionen Menschen
21 konnten nicht vor dem bestialischen Nazi-Regime fliehen, auch weil
22 ihnen die Aufnahme und Schutz in anderen Ländern verweigert wurden.

23 Pläne zur Abschiebung im großen Stil und Einschränkung des Asylrechts
24 betreffen demnach auch zahlreiche Studierende und Mitarbeitende der
25 Universität. So wird die Vielfalt der deutschen Hochschullandschaft
26 gefährdet.

27 Zudem wird die Autonomie und Freiheit der Studierendenschaft an
28 Hochschulen durch den Rechtsruck bedroht.

29 Die Universität hat in ihrer Grundordnung beschlossen, für eine Kultur der
30 Kooperation und der Verständigung zu wirken, im Bewusstsein ihrer
31 Geschichte die Freiheit der Wissenschaft in gesellschaftlicher
32 Verantwortung zu realisieren und für Frieden, Nachhaltigkeit und
33 Demokratie zu wirken.

69. Studierendenparlament der Universität zu Köln



34 **Das Studierendenparlament setzt sich demnach konsequent** 35 **gegen rechts und für alle Studierenden ein:**

- 36 • Statt Menschen müssen Fluchtursachen bekämpft werden. Das
37 Recht auf Schutz vor Verfolgung und Krieg muss umfassend
38 wiederhergestellt und gewährleistet statt weiter eingeschränkt
39 werden!
- 40 • Die Selbstverpflichtung, die sich die Universität durch ihre
41 Grundordnung gibt, soll in Studium, Lehre, Forschung und in
42 hochschulpolitischem Engagement umfassend realisiert werden
43 und leitend für den Ausbau internationaler
44 Wissenschaftskooperationen sein.
- 45 • Internationale Studierende sollen auf bestehende
46 Unterstützungsangebote der Studierendenschaft hingewiesen
47 werden.
- 48 • Eine mögliche Vollversammlung gegen rechts im nächsten
49 Semester wird vom Studierendenparlament unterstützt.
- 50 • Mögliche weitere Demos gegen rechts werden im Rahmen der
51 rechtlichen Möglichkeiten der Studierendenschaft unterstützt und
52 beworben.

Präsidium

Jana Hauer

1. Sprecherin

Jasmin Zoll

2. Sprecherin

Marie Pursch

2. Sprecherin